

Vorwort

AmE 2016 – Automotive meets Electronics

Lag der Schwerpunkt der AmE 2015 bei den Sensoren, so fokussiert sich die AmE 2016 auf das Thema der Fahrerassistenzsysteme. Damit steht die AmE genau im aktuellen Mittelpunkt der Entwicklung in der Fahrzeugelektronik.

Neben den direkten Assistenzfunktionen, die das Führen eines Fahrzeugs erleichtern, ist ein Schwerpunkt die Interaktion des Fahrzeugs mit der Umwelt, insbesondere der Infrastruktur, um z. B. Informationen über den Zustand von Ampeln mit in die Fahrplanung einzubeziehen und damit den Horizont des Fahrzeugs zu erweitern.

Nicht zu vergessen ist auch der Fahrer, der letztendlich die Bestimmung über das Fahrzeug hat und der immer mit in die Führung eingebunden werden muss und daher auch beobachtet werden muss, um ihn frühzeitig wieder in das Fahrgeschehen einbeziehen zu können. Andere Themen, welche die Energieverteilung und -nutzung im Fahrzeug betreffen, runden das Themenspektrum ab.

Insgesamt bietet die AmE mit drei eingeladenen Vorträgen, 20 wissenschaftlichen Beiträgen und 15 Postern ein vielfältiges Programm.

Wie immer, so ist auch in diesem Jahr hinreichend Raum für Kontakte, sei es in den Pausen, der Postersession und dem Social Event, der dieses Jahr im RuhrMuseum auf dem Gelände der Zeche Zollverein stattfinden wird.

Dr. Michael G. Wahl